

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 73.

Dresden, am 29. März

1900.

#### Dreihundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. März 1900, vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 700—702. — Urlaubverlängerung.  
— Entschuldigungen. — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den mit dem Königl. Dekrete Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsidium:

Präsident Geh. Hofrath Dr. Mehnert, stellvertretungsweise Vizepräsident Geh. Kommerzienrath Georgi.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Mehsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Kumpelt, Dr. Schelcher, Geh. Finanzrath von Mayer, Landforstmeister Hesse, Geh. Baurath Waldow und Professor Frühling.

Anwesend 70 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte die Registrande vorzutragen.

(Nr. 700.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 56, 56a, 57, 61 bis mit 64, 66, 67, 69, 71 und 72 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Departement des Innern betreffend.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 701.) Königl. Dekret vom 26. März 1900, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr.

**Präsident:** Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 702.) Gesuch des Abg. Reinhold, zur Zeit in Mentone, um Gewährung eines weiteren Urlaubs von 4 bis 5 Wochen wegen noch andauernder Krankheit.

**Präsident:** Der Herr Kollege Reinhold hat aus Mentone folgenden Brief an das Präsidium der Kammer gerichtet.

(Wird vorgelesen.)

Ist die Kammer mit der Verlängerung des Urlaubs um 4 bis 5 Wochen für den Herrn Abg. Reinhold einverstanden? — Einstimmig.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt der Herr Abg. Grumbt wegen Reichsangelegenheiten, die Herren Abgg. Steiger, Andrä, Kentsch, Löpfer wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den mit dem Königl. Dekret Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen.“ (Drucksachen Nr. 195 und 204.)

(Vergl. M. II. R. S. 202 ff.)

Berichterstatter Herr Abg. Leupold.

Ich gedenke die Debatte abschnittsweise zu eröffnen und eröffne dieselbe daher zunächst zu Abschnitt I.

Berichterstatter Abg. Leupold: Meine hochgeehrten Herren! Die Gesetzgebungsdeputation, welche Ihnen heute über das Königl. Dekret Nr. 3 und über den mit denselben vorgelegten Entwurf eines Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen Bericht erstattet, hat, wie Sie aus dem Berichte selbst ersehen, verschiedene Veränderungen an dem Gesetzentwurfe vorgenommen.